

[REDACTED]

Von: [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 2. Mai 2024 08:27
An: [REDACTED]
Betreff: AW: Jetty Westbecken Brunsbüttel, Auswirkungen des LNG-Carrier-Betriebs

Hallo, [REDACTED],

vielen Dank, Ihr Beitrag ist eingegangen und wird intern bewertet.

Freundliche Grüße,

[REDACTED]

Von: [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 30. April 2024 16:08
An: [REDACTED]
[REDACTED]
Cc: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
Betreff: Jetty Westbecken Brunsbüttel, Auswirkungen des LNG-Carrier-Betriebs

Sehr geehrter [REDACTED],
sehr geehrter [REDACTED]

wie mitgeteilt haben wir unsere schalltechnischen Berechnungen in Bezug auf die Auswirkungen anliefernder Schiffe (LNG-Carrier) durchgeführt.

Ich hoffe, die Darstellungen der Rasterlärmkarten können Ihnen verdeutlichen, warum wir aus immissionsschutzrechtlicher Sicht den gewählten Standort als problematisch ansehen und bislang keine positive Stellungnahme für das Vorhaben abgeben konnten.

Wir fragen uns auch, wenn es noch kein Konzept für den Ausgleich gibt, wie dann die zeitliche Abfolge der Verlegung der FSRU ablaufen soll. In der Regel ist es ja so, dass die Umsetzung des Planfeststellungsbeschlusses parallel mit der Durchführung erforderlicher passiver Schallschutzmaßnahmen erfolgt.

Nach unserer Auffassung kann der Wohnbevölkerung nicht u.U. über Jahre diese Schallbelastung auferlegt werden. Hier müsste u.E. der Vorhabenträger sein zeitliches Umsetzungskonzept vorlegen,

Sie können den Vermerk gerne an den Vorhabenträger weiterleiten.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]



Landesamt für Umwelt
des Landes Schleswig-Holstein
Technischer Umweltschutz
Außenstelle Südwest

Breitenburger Straße 25
25524 Itzehoe



www.schleswig-holstein.de/LfU

Zugang für verschlüsselte oder qualifiziert elektronisch signierte Dokumente über: 
oder über EGVP (Governikus):LLUR-SH Itzehoe Poststelle

